**SEMINAR: 2024080**

# Soziales Entschädigungsrecht/Opferentschädigung in der Eingliederungshilfe für junge Menschen (OEG/SGB XIV und SGB VIII/IX)

**Zielgruppe:** Mitarbeiter/-innen der Jugend und Sozialämter der Thüringer Landkreise

**Seminarinhalt:**

Wenn bei der Gewährung von Eingliederungshilfeleistungen für junge Menschen mit Behinderungen oder Erziehungshilfebedarf Anhaltspunkte für die Verursachung des Bedarfs durch eine rechtswidrige Tat erkennbar sind, dann kommen die Gewährung von Opferentschädigungsleistungen und Erstattungsansprüche der örtlichen Träger gegen das Landesverwaltungsamt in Betracht. Taten vor dem 1.1.24 werden rechtlich weiterhin nach dem OEG beurteilt, ab Jahresbeginn nach dem SGB XIV. Neben einem Überblick über das SGB XIV und die wesentlichen Änderungen gegenüber dem OEG werden auch die Pflichten der örtlichen Träger im Erstattungsverfahren wie die Einhaltuing von Fristen und die Mitwirkungspflichten der Leistungsberechtigten erörtert.

1. Einführung in das SGB XIV und Änderungen gegenüber dem OEG
2. Anspruchsvoraussetzungen und Versagungsgründe
3. Antragsverfahren, Amtsermittlung und Beweislast
4. Pflichtverletzungen und deren Folgen
5. Entschädigungsleistungen und Hilfsangebote
6. Kostenerstattungsansprüche

| Termin | Zeit | Ort | Gebühr | |
|---|---|---|---|---|
| **14.05.2024** | **09:00 - 16:00** | **Erfurt** | **Mitglieder:** | **15,00 €** |

| | |
|---|---|
| **Dozent/-in** | **Dr. Jörg Tänzer** |

**Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn**